

Vorsicht: XTC-Tablette mit 2C-B

Logo	Batman
Gewicht	173.0 mg
Grösse	10.0 x 5.5 mm
Dicke	4.0 mm
Bruchrille	Nein
Farbe	Hellgelb
Bemerkung	Beidseitiges Logo
Inhaltsstoffe	2C-B*HCl: 14.2 mg Mind. 1 Syntheseverunreinigung
Getestet in	Zürich (DIZ), 19. Januar 2021



Risikoeinschätzung

2C-B ist ein synthetisches, halluzinogenes Meskalinderivat, welches bereits in kleinen Mengen psychoaktiv wirkt, wobei 2 mg mehr oder weniger einen grossen Unterschied bewirken können. Da sich die volle Wirkung, im Vergleich zu MDMA, erst nach ca. 60 Minuten einstellt, besteht die Gefahr, dass nachdosiert und dadurch ungewollt eine hohe Dosis 2C-B eingenommen wird.

Syntheseverunreinigungen deuten auf eine unsachgemässe Herstellung hin. Zu Risiken und Nebenwirkungen von Syntheseverunreinigungen sind keine gesicherten Informationen vorhanden. Aus diesem Grund geht man beim Konsum von Syntheseverunreinigungen ein zusätzliches, unbekanntes Gesundheitsrisiko ein. Gänzlich unbekannt ist das Wechselwirkungspotential der einzelnen Verunreinigungen mit 2C-B.

Infos zu 2C-B*HCl

Substanz: 2C-B (2,5 Dimethoxy-4-Brom-Phenylethylamin).

Dosierung: Geschluckt 5 bis 25 mg. 2C-B wirkt schon in kleinen Mengen; 2 mg mehr oder weniger haben einen grossen Einfluss auf die Wirkung. **Dosiere vorsichtig!**

Wirkungseintritt / Wirkdauer: Nach ca. 30-60 Min. / ca. 4-8 Std.

Wirkung Wahrnehmungen und Gefühle werden intensiviert und eine leichte Euphorie kann sich einstellen. Ab 10-15 mg erhält die Wirkung einen halluzinogenen Charakter. Grenzen zwischen Innen und Aussen lösen sich auf. Farbige Muster, leuchtende Felder um Personen und Gegenstände werden wahrgenommen. Mit Musik kann es zu einer Kopplung zwischen dem Gehörten und dem Gesehenen kommen (Synästhesie). Der Rausch dauert weniger lang und wird als weniger tief empfunden als bei LSD, Psylocibin oder Meskalin.

Nebenwirkungen Die Pupillen weiten sich, der Blutdruck steigt an und es kann zu Übelkeit, Schweissausbrüchen und Schwindelanfällen kommen. Magen- und Darmbeschwerden und leichte allergische Reaktionen, sowie Husten aufgrund vermehrter Schleimproduktion treten vereinzelt auf. Orientierungslosigkeit, Verwirrung und Angstgefühle bis hin zu Panik sind Risiken, welche auf psychischer Ebene auftreten können. Der Konsum kann latente (verborgene) psychische Störungen zum Vorschein treten lassen! Körperliche Langzeitrisiken sind nicht erforscht.

Safer-Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine Drittel Pille an, da sehr viele hochdosierte Tabletten im Umlauf sind.
- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Achte auf Set und Setting, konsumiere nur an Orten, an welchen du dich wohl fühlst und vermeide Mischkonsum.

Besitzt du eine Substanz, welche nicht auf dieser Seite erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich sein sollte. Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in unseren Drug Checking Angeboten abgegebenen Substanzen, diese Substanzen stellen ein hohes Konsumrisiko dar und sollten nicht konsumiert werden. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Es gibt keinen Drogenkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Drogen! Wenn du dich dennoch entscheidest, Drogen zu konsumieren, solltest du zumindest die Safer-Use-Regeln befolgen.